

# Ergebnisprotokoll

## 11. Sitzung Nutzerbeirat im Digitalfunk BOS Niedersachsen

<b>Tagungsort:</b> Hauptfeuerwache Stadt Braunschweig Feuerwehrstraße 1, 38114 Braunschweig	<b>Datum:</b> 20. Juni 2016	<b>Beginn:</b> 10:00 Uhr	<b>Ende:</b> 12:20 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> Herr Schallhorn, MI, Ref. 36 Herr Schröder, NLT Herr Kropf, NST (AG BF) Herr Ehlers, LFV Niedersachsen Herr Feistel, Polizei Herr Orth, Polizei Herr Wächter, ZPD NI, ASDN Herr Peters, MI, KSDN Herr Häselbarth, HiOrg  <u>Es fehlt:</u> Herr Ernst, NSGB	<b>Leitung</b> Herr Schallhorn	<b>Protokoll:</b> Herr Peters	<b>Seiten:</b> 7  <b>Anlagen</b> 2

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	<b>Begrüßung / Annahme der Tagesordnung</b>  Hr. Kropf als Gastgeber und Hausherr und Hr. Schallhorn als Vorsitzender begrüßen die Teilnehmer.  Der NBR nimmt die Tagesordnung an.	NST (AG BF) Vors.  NBR	
2	<b>Allgemeine Betriebslage im Digitalfunk</b>  Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation (Seite 1 – 10) über die aktuellen Nutzerzahlen, Wetterbedingte Ausfälle, den Obama-Besuch (G5) in Niedersachsen, sowie einen Großbrand bei der Fa. Wiesenhof.  Hr. Ehlers stellt die Frage, ob Informationen aus anderen Bundesländer zu unweatherbedingten Ausfällen vorliegen.  In Bayern wurde aufgrund von wetterbedingten Netzausfällen in verschiedenen Bereichen vom	ASDN   LFV  ASDN	

	<p>Analogfunk auf Digitalfunk ausgewichen, obwohl hier der Digitalfunk noch nicht offiziell eingeführt worden ist. Der Digitalfunk kam hier als Rückfallebene ad hoc zum Einsatz und hat sich bewährt.</p> <p>Der NBR nimmt die Berichte der ASDN zur allgemeinen Betriebslage zur Kenntnis.</p>	NBR	
2.1	<p><b>Umsetzung des Qualifizierungskonzeptes</b></p> <p>Hr. Wächter erläutert anhand einer Präsentation (Seite 11 – 14) erneut das Qualifizierungskonzept für Führungskräfte mit seinen 4 Modulen, sowie bereits festgelegte Termine für das Modul II in den Netzabschnitten 06 – 11. Vor dem Hintergrund der aktuellen TE-Bedrohungslage hat das Qualifizierungskonzept auch im polizeilichen Bereich an Bedeutung gewonnen.</p> <p>Darüber hinaus macht Hr. Wächter deutlich, dass die ASDN die Erfahrung machen musste, dass es Defizite im Grundlagenwissen und insbesondere der Gerätehandhabung gibt, die aufgrund der Multiplikatorenschulung nicht vorkommen sollten und die es zu beseitigen gilt, um Handhabungssicherheit bei den Anwendern zu erlangen. Er schlägt vor, diese Defizite im kommunalen Bereich unter Einbeziehung der NABK abzubauen.</p> <p>Hr. Ehlers regt an, die Sicherheit in der Funkgeräthandhabung im Rahmen von Wettbewerbsprüfungen mit zu überprüfen.</p> <p>Der NBR nimmt den Bericht der ASDN zum Qualifizierungskonzept zur Kenntnis. Es besteht Einigkeit, dass die Handhabungssicherheit zu verbessern ist. Die Schulung soll den realen Anforderungen in der Fläche und dem Bedürfnis der Anwender angepasst werden.</p>	<p>ASDN</p> <p>LFV</p> <p>NBR</p>	
2.2	<p><b>Grenzüberschreitende Kommunikation D-NL (CBC)</b></p> <p>Hr. Peters berichtet über den aktuellen Sachstand zur CBC.</p> <p>Der NBR nimmt den Bericht der KSDN zur Kenntnis.</p>	<p>KSDN</p> <p>NBR</p>	
2.3	<p><b>Stellenbesetzung in der ASDN mit Fachkompetenz im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr</b></p>	ASDN	

	<p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation (Seite 15) zum Sachstand.</p> <p>Der NBR nimmt den Bericht der ASDN zu Stellenbesetzung zur Kenntnis.</p>	<p>Wächter</p> <p>NBR</p>	
3	<p><b>Anforderungsmanagement</b></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation (Seite 16 - 21) zum Sachstand aus dem Anforderungsmanagement und berichtet explizit zum AM 15-091 (Bevorrechtigtes Einsprechen).</p> <p>Aufgrund der technischen Gegebenheiten, die eine generelle Freigabe des Einsprechens (auch im DMO) mit sich bringt, spricht sich der NBR zum Schutz der Atemschutzträger gegen die Option des bevorrechtigten Einsprechens und seine verdrängende Wirkung auf bestehende Gespräche aus. Das LM wird mit der nächsten Konfiguration (K/P14) wieder von allen Endgeräten entfernt.</p> <p>Zur Anforderung „Statusübertragung an ELW“ wird nach Diskussion durch den NBR entschieden.</p> <p>Der NBR spricht sich dafür aus, dass den Landkreisen zu deren eigenverantwortlichen Zuordnung eine Zieladresse je LK + eine je Gemeinde + ein je Hilfsorganisation des Landkreises zur Verfügung gestellt wird. Priorität für das Statusrouting sollte der ELW haben.</p> <p>In diesem Zusammenhang und in direktem Bezug zu AM 16-014 (Hoheit über die Rufgruppenvergabe) stellt der NBR fest, dass Ansprechpartner und Entscheidungsträger der Landkreis ist. Dieser hat diese Kompetenz i. d. R. für Sofortlagen auf seine Leitstelle(n) delegiert.</p> <p>Zur Abschaltproblematik bei Sepura-MRT „Anschaltung blauer Steuerdraht“ wird um Stellungnahme seitens der ASDN gebeten.</p> <p>Hr. Wächter führt aus (Präsentation S.18), dass der Steuerdraht an den Funkhauptschalter und nicht an die Zündung angeschlossen werden sollten, um ein unkontrolliertes Abschalten des Gerätes (MRT) zu verhindern. Die zitierte Einbauvorschrift stammt vom Hersteller Selectric, nicht von Sepura/der ASDN und ist nicht bindend.</p> <p>Die LÄfBuK (ehem. D23) hatten um die Zuweisung eines Rufnamens für ihre FMZT im KatS-Bereich gebeten. Dieser Anforderung wurde</p>	<p>ASDN</p> <p>NBR</p> <p>ASDN</p>	

	<p>seitens des NBR am 09.12.2015 in der 10. Sitzung grundsätzlich zugestimmt (AM15-081). Es ist zu klären, wie der Rufname unter Beachtung des OPTA-Erlasses phonetisch lauten kann.</p> <p><u>Anmerkung:</u> <i>Hr. Häselbarth und Hr. King haben sich in einem bilateralen Gespräch auf folgenden Anpassungsvorschlag für den OPTA-Erlass verständigt. Folgende Ergänzungen werden beantragt:</i></p> <p><u>_3.1.2 Polizeidirektionen_</u></p> <p><i>Ergänzung des Absatzes "Block 4.1" um die taktische Bezeichnung eines "Lagezentrums (KatS)" und Darstellung in der OPTA durch die Ziffernkombination 00.</i></p> <p><i>Erweiterung der Anlage 3 um die regionale Zuordnung der Mittelbehörden :</i> <i>BS, GÖ,H, LG, OL, OS</i></p> <p><i>Hierdurch wird die geplante Kombination &lt; NIKAT__05-00FMZT_LG__1A &gt; erlasskonform.</i></p> <p>Hr. Wächter erklärt zu AM 16-016, dass es in der Fläche Irritationen/Hemmungen zur Nutzung der „EDV-Gruppe“ im Kommunalbereich gibt. Die Gruppe steht zur Verfügung, wird aber offensichtlich aufgrund ihrer Deklaration tatsächlich nicht genutzt und sollte umbenannt werden, um die Ressourcenökonomie zu erhöhen.</p> <p>Der NBR nimmt den Bericht der ASDN zum Anforderungsmanagement zur Kenntnis. Er kommt überein, die Gruppe „F_&lt;Ort&gt;_EDV“ zukünftig in „&lt;Ort&gt;_ZBV“ ohne das führend „F“ umzubenennen.</p> <p>In diesem Zusammenhang stellt der NBR noch einmal fest, dass alle kommunalen Gruppen eines Landkreises einen Pool bilden, aus denen der Landkreis bzw. die Leitstelle alle BOS, unabhängig von der Bezeichnung, bedienen kann. Eine Übersicht zu den Entscheidungen im Anforderungsmanagement ist der Anlage zu entnehmen.</p>	<p>KSDN</p> <p>ASDN</p> <p>NBR</p>	
4	<p><b>Betriebshandbuch Digitalfunk BOS Niedersachsen (BHDN)</b></p> <p>Hr. Wächter berichtet anhand einer Präsentation (Seite 22 – 25) zum Sachstand BHDN und erläutert den Vertretern des NBR den Aufbau/die Handhabung der Nutzeroberfläche dieser browsergestützten Webanwendung.</p>	<p>ASDN</p>	

	<p>Nach Abschluss der Testphase mit ausgewählten Nutzern, soll die Anwendung für alle Anwender ab dem 21.06.2016 freigeschaltet werden, und ist über die Web-Adressen <a href="http://www.a-s-d-n.de">www.a-s-d-n.de</a> und <a href="http://www.digitalfunk.niedersachsen.de">www.digitalfunk.niedersachsen.de</a> erreichbar.</p> <p>Darüber hinaus werden Inhalt und Umfang des BHDN sukzessive fortgeschrieben.</p> <p>Eine gedruckte Version, wie bisher üblich, wird es zurzeit nicht geben, da die Inhalte derzeit noch starken Veränderungen unterworfen sind.</p> <p>Der NBR nimmt den Bericht der ASDN zum BHDN zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Vorgehen zu.</p>	NBR	
5	<p><b>Anbindung kommunaler Leitstellen an den Digitalfunk; Finanzielle Unterstützung des Landes</b></p> <p>Hr. Wächter führt mündlich zum Sachstand aus (Zahlen aus Präsentation, Seite 26).</p> <p>Der NBR nimmt die Ausführungen zum Status der Kommunalleitstellen zur Kenntnis.</p>	KSDN / ASDN  NBR	
6	<p><b>Geschäftsordnung des Nutzerbeirates Digitalfunk BOS Niedersachsen</b></p> <p>Der NBR erörtert entsprechende Ergänzungs-/Änderungsvorschläge (Auftrag des NBR an die KSDN, 10. Sitzung des NBR) der KSDN in der Geschäftsordnung und stimmt diesen zu.</p> <p>Die Wahl des Vertreters erfolgt auf der nächsten Sitzung.</p> <p>Die KSDN wird die neue Version nach Einarbeitung der Vorschläge an die Mitglieder des NBR versenden.</p>	KSDN  Vors. / NBR  NBR  KSDN	
6.1	<p><b>Tagungsintervall des Nutzerbeirates</b></p> <p>Die KSDN unterbreitet dem NBR den Vorschlag, den in der Geschäftsordnung unter § 6 bestimmten und bisher aufgrund der betrieblichen Situation ausgesetzten Tagungsmodus (jährlich zwei Sitzungen) aufgrund der Lageentwicklung im Betrieb grundsätzlich ab sofort anzuwenden.</p> <p>Der NBR stimmt dem Vorschlag zu, mit der Option von TSK nach Bedarf. Es werden der Juni und der Dezember jeden Jahres als Tagungsmonate vereinbart.</p>	KSDN  Vors. / KSDN  NBR	

7	<b>Verschiedenes</b>  Hr. Kropf richtet an die ASDN die Bitte, die Ausbildungsunterlagen an die neuen Endgerätekonfigurationen anzupassen.  Hr. Wächter nimmt diese Anforderung auf.  Hr. Kropf stellt fest, dass das dringende Bedürfnis besteht, personalisierte Endgeräteeinstellungen vor einem Update auf eine neue Konfiguration zu sichern, um diese nach dem Update automatisiert wiederherstellen zu können.  Hr. Wächter bringt diese Forderung in das Anforderungsmanagement ein.  Der ASDN liegen Mitteilungen vor, dass es bei Selectric Reparaturzeiten von bis zu 8 Wochen gibt, was vertragswidrig ist. Die ASDN bittet um Meldung derartiger Fälle, um ggf. an Selectric herantreten zu können.  Die ASDN hat mit Selectric bzgl. Akkus von Drittanbietern einen Vergleich erzielt. Akkus, die zum 30.05.2016 beschafft wurden, werden von Selectric kostenlos gegen Originalakkus des Herstellers ausgetauscht. Der Newsletter 02/2016 der ASDN unter <a href="http://www.digitalfunk.niedersachsen.de">www.digitalfunk.niedersachsen.de</a> bietet nähere Informationen zur Abwicklung der Umtauschaktion (Auszug Anlage 2).  Hr. Wächter weist die Teilnehmer auf das Techniksymposium der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen am 24.08.2016 mit dem Schwerpunkt ‚Digitalfunkbetrieb BOS‘ hin.	NST (AG BF)  ASDN NST (AG BF)  ASDN        ASDN	
<p>Die 12. Sitzung des Nutzerbeirates findet statt, am xx. Dezember 2016, von 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr in den Räumen der</p> <p><b>Johanniter Unfallhilfe Kabelkamp 5 30179 Hannover</b></p>			

Abkürzungsverzeichnis

AG BF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
AK V	Arbeitskreis V
AM	Anforderungsmanagement
ASDN	Autorisierte Stelle Digitalfunk Niedersachsen
BDBOS	Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BS	(Tetra-)Basisstation
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BOS-SiKa	BOS-Sicherheitskarten
BuK	Brand- und Katastrophenschutz
BuL	Bund und Länder
CBC	Cross Border Communication
DFM	Digitalfunkmanagement
DGzRS	Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
ELS	Einsatzleitsystem
EVU	Energieversorgungsunternehmen
FMZT	Fernmeldezentrale (OPTA-Erlass)
HiOrg	Hilfsorganisation
IMK	Innenministerkonferenz
KatS	Katastrophenschutz
KBM	Kreisbrandmeister
KSDN	Koordinierende Stelle Digitalfunk Niedersachsen
KSpV	Kommunale Spitzenverbände
LÄfBuK	Landesämter für Brand- und Katastrophenschutz (bei den Polizeidirektionen)
LE	Leiter Einsatz
LFV	Landesfeuerwehrverband
MI	Ministerium des Innern
NABK	Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz
NBR	Nutzerbeirat
NEA	Netzersatzanlage
NI	Niedersachsen
NLT	Niedersächsischer Landkreistag
NSGB	Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
NST	Niedersächsischer Städtetag
OPTA	Operativ Taktische Adresse
OTA	over-the-air (Übertragung über Luftschnittstelle)
PI-Leiter	Leiter der Polizeiinspektion
PVP	Polizeivizepräsidenten
S6	Stabteil „Information und Kommunikation“ der Feuerwehr und des KatS in Großeinsätzen
SCCH	Secondary Control Channel
TBS	Tetra Basisstation; siehe auch BS
TSK	Telefonschaltkonferenz
TTB	Taktisch Technische Betriebsstelle
UV	Umlaufverfahren
VwV	Verwaltungsvereinbarung
ZPD NI	Zentrale Polizeidirektion Niedersachsen